

DECO *Home*

TOP-THEMEN

- _ Schöne Möbel für jeden Raum
- _ So finden Sie die richtigen Stoffe
- _ Manufakturbesuch bei Contur Einrichten

At
HOME

Zu Besuch bei
Bloggerin Miriam
Kalina

**IM FOKUS
MÖBEL**

Entspannung by Contur



Wolkenweich Sitzen – Relaxsessel Contur Terni,
in Leder, Sternfußgestell in Edelstahloptik, **2499,-**
in Stoff ab **1999,-**

Alle Preise sind Servicepreise in €, incl. MWSt. Lieferung und
Montage, ohne Deko. Preise und Produkte sind gültig bis 31.01.2023.

contur® einrichten
GIB DEINEM LEBEN EIN ZUHAUSE



Inhalt



- 4 Denn das Auge isst immer mit**
Vom Esstisch bis zur Stoffserviette – geschmackvolle
Ideen für den Dining-Bereich
- 8 Öfter mal was Neues**
Das Zuhause von Bloggerin Miriam Kalina zeigt, wie
sich Minimalismus und Gemütlichkeit vereinen lassen



- 12 Textiler Leitfaden**
Bouclé, Schurwolle, Leinen oder doch lieber Leder?
Wie Sie den passenden Bezugstoff finden
- 18 Das Beste für jeden Raum**
Trendige, aber beständige Keypieces für ein
harmonisches Gesamtkonzept
- 22 Sitzt perfekt**
Von rauchenden Köpfen und blinden Nähten:
Wir haben einen Blick hinter die Werkstatttüren von
Contur Einrichten geworfen



ICONS

-  Mehr auf Instagram
entdecken
-  Weitere Infos
auf der Website
-  Auf YouTube gibt es
einen Film dazu
-  Kauf mich! Hier geht's
zum Onlineshop

23





Pendelleuchte „Here Comes the Sun“ von DCW Editions, 525 Euro (www.licht11.de), Leinen-vorhang „Wish“ von Élitis, 360 Euro (www.raumconceptstore.com), Bilder und Accessoires (www.brostecopenhagen.com)



Drehbar: Stuhl „Mis“ in Leder, 845 Euro (www.contur-einrichtung.de)

Denn das *Auge isst* immer mit
Gemeinsam zu essen ist längst zum Übertrend für eine bewusstere Alltagsgestaltung geworden. So gelingt der Genießer-Look!



Wenn die vergangenen beiden Jahre uns eines gelehrt haben, dann ist es die Wertschätzung von guten Speisen in guter Gesellschaft. Dabei gewinnt natürlich auch das Setting an Bedeutung. Ein solider, formschöner, unempfindlicher Tisch sollte die Grundlage aller kulinarischen Überlegungen bilden. Das Material der Stunde ist altbekannt, wird aber stetig neu belebt: Holz in all seinen Facetten – wo es passt, gerne kombiniert mit innovativeren Oberflächen. Und auch die Formen fließen organisch: Gerade Tischkanten weichen sanft geschwungenen Rändern, ähnlich traditionellen Fischerbooten. Auf den folgenden Seiten servieren wir Ihnen Designideen in mehreren Gängen: Möbel- und Deko-Highlights, wertvolle Shopping-Tipps sowie eine Buchempfehlung zum Inspirieren und Nachkochen. Wohl bekomm's!



OBEN: Eichen-Esstisch „3100“, Gestell Rohstahlwange, 3690 Euro (www.contur-einrichtung.de). LINKS: Teller „Esrum“, ab 12 Euro/Stück (www.brostecopenhagen.com)



„Meine Tische kombinieren handwerklich verarbeitete Holzplatten mit Hightech-Untergestellen“



Ein Stück Tischkultur
Gestalter Andreas Weber über gutes Design und genussvolles Wohnen

Der Münchner Designer steht selbst gern in der Küche und freut sich dann über netten Besuch. Jüngst entwarf er Esstische wie „3100“ (oben) oder „3400“ (Seite 7) für Contur. Hier erklärt er, worauf es ihm ankommt.
Was muss ein Tisch bei Ihnen zu Hause leisten?
Ich habe ein Faible für große Tische, die im Alltag ausreichend Platz für Blumen, Lesestoff und Kerzenhalter bieten. Bei den Mahlzeiten verbleiben diese Dinge dann dort, dazu wähle ich je nach Stimmung und Gelegenheit das Porzellan aus. Für jedes Essen nehme ich mir Zeit und genieße einen mit Bedacht gedeckten Tisch.
Welche Fragen stellen sich beim Design eines Tisches?
Der Tisch ist das zentrale Möbel im Wohnbereich, der archaische Anziehungspunkt. Er sollte einladend, unkompliziert und vielseitig nutzbar sein. Beim Entwerfen lege ich großen Wert auf die Anordnung der Tischfüße, um komfortable und flexible Sitzpositionen zu ermöglichen.
Haben Sie zum Schluss noch einen kleinen Tipp, wie man das passende Modell für sich findet?
Bei der Wahl des Tisches sollte man immer die gesamte Essgruppe vor Augen haben, also das Zusammenspiel von Tisch und Sitzmöbeln.



Erklärtes Ziel von Webers Entwürfen: optische Leichtigkeit

Detailverliebt decken

Accessoires in Nude- und Pastelltönen möbeln jeden Tisch geschmackvoll auf – nicht nur bei Skandi-Fans!



1

2



4

3



5



6



1 Leinenservietten, je 9 Euro (www.leinerei.com). 2 Glas „Korfu“, sechs Farben, 2er-Set, 20 Euro (www.lambert-home.de). 3 „Bottle Grinder“ von Menu, 2er-Set, 80 Euro (www.nordicnest.de). 4 Besteck „Loft“, ab 5 Euro/Stück (www.sabre-paris.com). 5 Keramikschale „Dais“, 79 Euro (www.schneidstudio.com). 6 Untersetzer „Pond“, 3er-Set, 65 Euro (www.fermliving.de)



Mmmh ... Pavlova mit pochier-tem Rhabarber, vegane Pizza mit Süßkartoffelteig und Schoko-Kirsch-Torte

KÖSTLICHE ZEITEN

Saisonal, vegetarisch, glutenfrei: Es sind schon große Trends, die Fotografin Laura Muthesius und Foodstylistin Nora Eisermann in ihrem neuen Buch „Durch das Jahr mit Our Food Stories“ auf den Tisch bringen. Die erfolgreichen Bloggerinnen teilen darin ihre Lieblingsrezepte und fein inszenierte Ideen für eine schicke Tafel. Tolle Bilder, tolle Gerichte – wir zücken schon mal den Rührstab! Gestalten Verlag, 35 Euro



Fotos: Our Food Stories, Durch das Jahr mit Our Food Stories, gestalten 2022 (3)

WIE FINDE ICH DAS RICHTIGE MÖBEL?

BESTANDSAUFNAHME

Es klingt simpel und wird doch häufig der schönen Optik untergeordnet: Fragen Sie sich vor dem Kauf, wie Sie das Möbel nutzen und damit leben wollen. Beispiel Esstisch: Wird er wirklich nur zum Speisen genutzt? Empfange ich gerne Gäste? Welches Holz oder Material harmoniert mit dem Boden? Gibt es schon einen Teppich, der darunter passen sollte?

EINE FRAGE VON KNOW-HOW

Bei allen Freuden und Vorzügen des Internets ist man für den Möbelkauf noch immer beim Real-Life-Händler vor Ort am besten beraten – Letzteres wörtlich gemeint. Er hilft bei der Klärung oben genannter Fragen, stellt weitere, auf die man womöglich noch gar nicht gekommen ist. Und: Möbel und Material dürfen befühlt oder ausprobiert werden, dazu kann man die Farben viel besser einschätzen.

NUR EINE NACHT

Ob unsicher oder nicht, bei großen Anschaffungen hilft es, einfach noch mal „drüber zu schlafen“. Wenn man das Stück am nächsten Tag immer noch liebt, darf es einziehen.



Flexibel bleiben! „Valloni“, 2399 Euro, gibt's auch mit Armlehnen oder als Eckbank (www.contur-einrichtung.de)



Tisch „3100“ mit Holzgestell, 2999 Euro, Sideboard „Mileto“, 4899 Euro (www.contur-einrichtung.de). Bild „Playback 2“, 329 Euro (www.malerifabriken.com)

Gästetauglich: massiver Eichentisch „3400“, ausziehbar auf bis zu 320 cm, 3599 Euro (www.contur-einrichtung.de)



Die Wahl von Stoff und Farbe ist beinahe so wichtig wie die gute Form. Hier Stuhl „Sassari“ in Alpin, 429 Euro (www.contur-einrichtung.de)





Öfter mal *was Neues*

Bloggerin Miriam Kalina von Mikaswohnsinn führt durch ihr Zuhause und spricht dabei über gemütlichen Minimalismus sowie einen neuen Mitbewohner



Interview: Sabrina Hasenbein. Fotos: Miriam Kalina

Frau Kalina, Liebe auf den ersten Blick – trifft das auf Ihre Möbelauswahl zu?

Für mich ist zunächst immer die Optik das Wichtigste. Allerdings: Wenn dann Qualität und Funktionalität nicht stimmen, dann verabschiede ich mich auch von dem Teil.

Wissen Sie immer sofort, an welchem Ort das neue Stück platziert wird?

Ja, bei Möbelstücken weiß ich tatsächlich immer, wo sie hinkommen und an welcher Stelle sie perfekt passen. Bei mir zu Hause und auch wenn ich bei anderen als Einrichtungsberaterin die Wohnung betreue. Das war übrigens beim Highboard „Catona“ von Contur auch so. **Apropos „Catona“: Was hat Sie am Regal – und an der Farbe – besonders überzeugt?** In den Salbei-Ton habe ich mich sofort verliebt, es kam kein anderer infrage. Die Kombination mit der Wand in Rosé ist nahezu perfekt. Am Regal selbst hat mich definitiv die Qualität begeistert. Außerdem gefällt mir die Individualität, hier im Speziellen die geschlos-

senen und offenen Elemente und der Materialmix aus Holz und Metall. Und ich mag den modernen Minimalismus solcher Möbel.

Haben Sie Tipps zum Einräumen?

Es gibt ein paar Regeln, die man beachten sollte: Damit große Regale nicht so unruhig aussehen, empfiehlt es sich beispielsweise, Objektgruppen zu bilden, das Geschirr zu stapeln, es nicht so vollzustellen und – es sei denn, man ist der Typ dafür – nicht zu viele Farben zu verwenden, maximal zwei bis drei. Schließ-



Interview

GANZ LINKS: Miriam Kalina wurde gerade mit dem Garden & Home Blog Award ausgezeichnet. LINKS UND UNTEN: Das Lichtkonzept umfasst neben vielen portablen Leuchten auch Stehlampen. Bald bekommt die Wand hinter Regal „Catona“ (Contur) den gleichen Anstrich wie das Statement-Stück



„Bei mir gibt's kein Zimmer ohne Farbe! Das wirkt einfach wohnlicher“



„Mein Ruhe-Tipp: Wand und Mobiliar Ton in Ton streichen“



GANZ LINKS: Die Tapete im Flur sollte ein einfaches Muster ohne Rapport haben und den Raum aufhellen. LINKS: Homeoffice in gemütsausgleichendem Grün. UNTEN: Miriams erklärter Lieblingsort zum Entspannen ist das Schlafzimmer

lich sollen ja das Regal und die Dinge, die sich darin befinden, wirken. Ich persönlich dekoriere gerne mit rechteckigen Kisten, mit Geschirr und Sachen aus Korb.

Das Thema „Regal“ führt ins Homeoffice. Was unterstützt Sie beim Arbeiten?

Ich brauche es immer ordentlich, also genug Regale und Stauraum. Mein Stil: Lagom mit grüner Wandfarbe. Grün wirkt beruhigend und ausgleichend, die perfekte Farbe also fürs Office. Und der Teppich macht es gemütlich.

Sie haben in fast jedem Raum Teppiche ...

Unter uns: Ich werde auch „das Teppich-Luder“ genannt (*lacht*). Mein ganzes Haus besteht im Grunde aus einzelnen Teppichen. Das finde ich super wichtig, sie machen den Raum viel behaglicher. Genauso ist es mit Kissen und Vorhängen, die das Zimmer zudem höher erscheinen lassen.

Wie wichtig sind Farben für Sie?

Also, es gibt bei mir im Haus kein Zimmer, das keine Farbe hat. Ich habe im letzten Jahr mein Gäste-WC verputzt, in Weiß, aber eben mit einer Struktur. Ich werde immer gefragt, wie oft ich umstreiche. So oft ist es gar nicht. Aber ich wohne ja auch in einem Inspirationshaus und Farbe ist einfach mein Ding.

MEHR DAZU?

Mehr über Miriam gibt's auf Instagram und unserer Website. Plus: Highboard „Catona“ auf Homepoet.de shoppen



Gewinnspiel

Vom Side-Act zum Hauptdarsteller: Mit seinem smarten Winkelfuß und der runden Keramikplatte schmiegt sich Beistelltisch „Sansa“ elegant an jede Sitzgelegenheit. Und ist damit der perfekte Begleiter für Lese-Ecken und Couch-Landschaften! Mit DECO HOME und Contur Einrichten können Sie jetzt einen der stylischen Beistelltische im Wert von 635 Euro gewinnen!



Senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Tolles Tischchen“, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: deco.gewinnspiel@winkler-online.de. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.decohome.de.
Einsendeschluss: 31. Januar 2023



DER SMARTE MIX MACHT'S

Für ein durchdachtes Raumkonzept sollten Textilien aus einer Farbfamilie miteinander kombiniert werden. Dabei gilt: nicht mehr als vier verschiedene Nuancen! Damit es nicht zu eintönig wirkt, unbedingt verschiedene Strukturen und kleine „Störer“ in Kontrastfarben wählen



Sofa „Solano“,
2099 Euro
(www.contur-einrichtung.de),
Wollteppich
„Salsa Limes“
von Paulig, ab
172 Euro (www.wohnbedarf-pies.de).
Einen Contur-
Händler in
Ihrer Nähe
finden Sie hier:



Insider-Wissen

Fünf handfeste Tipps, die beim Suchen und Finden von passenden Bezugstoffen helfen

1

DIE GOLDENEN FRAGEN

Wo genau steht das Möbelstück? In welcher Ansicht wird man es sehen? Und welche stilistischen sowie praktischen Eigenschaften muss der Stoff deshalb mit sich bringen?



2

STOFF VS. LEDER

Diese Entscheidung ist Typsache, denn beides hat seine Vor- und Nachteile. Wichtig ist, welche Haptik man lieber mag. Vor allem bei direktem Hautkontakt



3

SAMT: GO ODER NO-GO?

Dank innovativer Materialien ist Samt längst nicht mehr so empfindlich wie zu Großmutterns Zeiten. Ein wenig Pflege braucht er dennoch



4

MATERIAL WORLD

Wer's natürlich mag, kann neben Leinen und Baumwolle zu Schurwolle greifen. Nur Katzenbesitzern ist dringend davon abzuraten



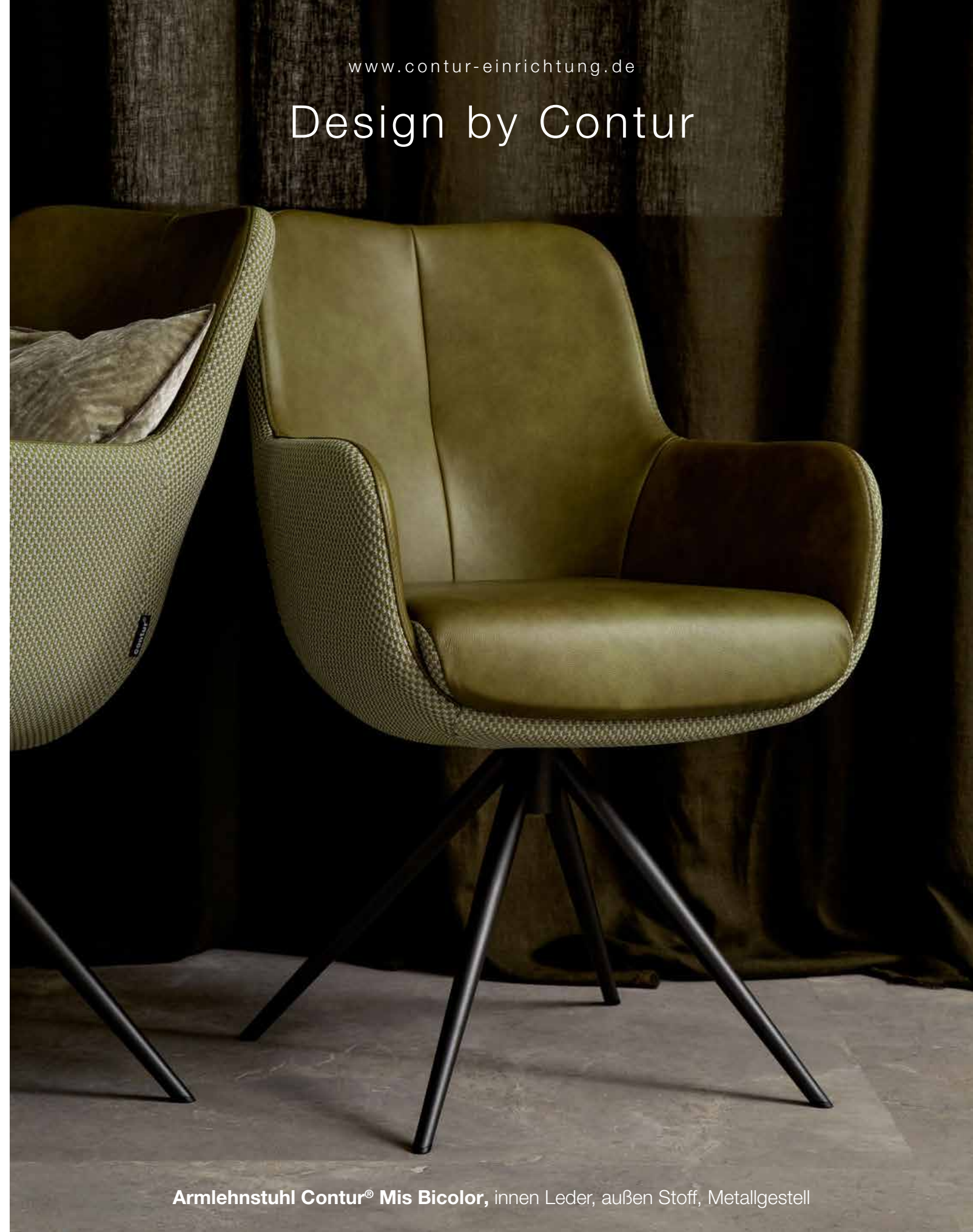
5

WEISE WÄHLEN

Die Robustheit eines Stoffes bemisst sich in Scheuertouren. Im Privaten werden mindestens 12 000 empfohlen, bei stark beanspruchten Möbeln können 25 000 sinnvoll sein



Design by Contur



Armlehnstuhl Contur® Mis Bicolor, innen Leder, außen Stoff, Metallgestell





Dreamteam: Bett „Alvito“ mit Lederbezug, 2999 Euro, und Highboard „Mileto“, 3799 Euro wie abgebildet (www.contur-einrichtung.de)

Patchwork-Kissen „Part“, ab 59 Euro, Tagesdecke, 250 x 250 cm, 299 Euro (www.fermliving.de)



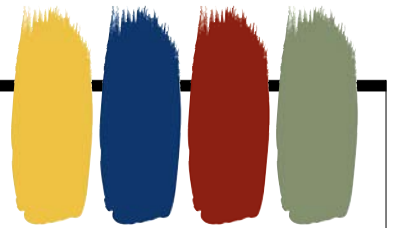
Das Beste für jeden Raum

Es ist der Mix, der den Unterschied macht. Mit diesen Keypieces schaffen Sie ein harmonisches Gesamtkonzept



1 Teppich „Stavager“, Wolle und Seide, ab 2500 Euro/m² (www.jan-kath.com). 2 Leuchte „Bollicosa“, 1172 Euro (www.cassina.com). 3 Ausziehbares Schlafsofa „Nuoro“, 2899 Euro (www.contur-einrichtung.de). 4 Fake-Fur-Slipper „Biba“, 100 Euro (www.apparis.eu). 5 Nachttisch „Baveno“, zwei Schubladen, 529 Euro (www.contur-einrichtung.de). 6 Zitronen, Jasmin und Sandelholz versprüht Parfüm „Daydream“, 45 ml, 80 Euro (www.allmyscents.de). 7+8 Serie „Alvito“: Lederpouf, 679 Euro, Bett mit gerundetem Kopfteil, 1699 Euro (www.contur-einrichtung.de)

Get the Look



EINE FRAGE DES TONS

Matt oder glänzend, steingrau oder sonnengelb: Ähnlich dem Effekt gestrichener Wände verleihen lackierte Möbel Räumen Wärme und Individualität



OBER UND LINKS: Highboard „Casello“ in Schilfgrün, 2199 Euro, und in Sonnengelb, 1490 Euro, beides Mattlack. UNTEN: Sideboard „Catona“ in Weinbeere, 3646 Euro (www.contur-einrichtung.de)





Ecksofa „Solano“, Bezug frei wählbar, 3480 Euro mit Stoff „Natur“, Sideboard „Casello“ in Steingrau, 2790 Euro (www.contur-einrichtung.de)



1 Übertopf „Vibes Fold“ von Elho, 13 Euro (www.gardenstore.de). 2 Kissen „Daisy“, 2er-Set, 130 Euro (www.elitis.fr). 3 Velourskissen „Rubelita I“, 129 Euro (www.myfriendpaco.com). 4 Vase „Vera“ von Broste Copenhagen, 99 Euro (www.livingandcompany.com). 5 Keramikvase von HKLiving, 35 Euro (www.breuninger.com). 6 Couchtisch „Sansa“, 90 x 90 cm, 1499 Euro (www.contur-einrichtung.de). 7 Wandfarbe „Lavender Garden“, 32 Euro/Liter (www.mylands.com)

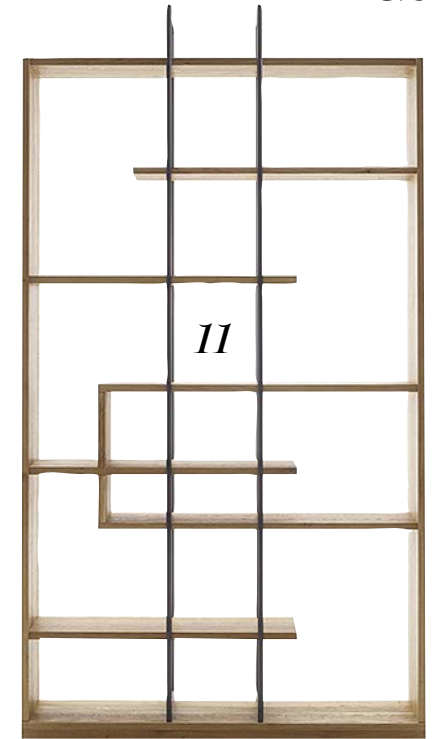


8



9

10



11



13



14

12



Schreibtisch „Catona“ versteckt extra Stauraum unter der herausziehbaren Arbeitsplatte, 120 x 88 cm, 1761 Euro (www.contur-einrichtung.de)



15



8 Kabellose Leuchte „Caret“, 201 Euro (shop.andtradition.com). 9 Zeitloser Wandkalender „Planner Board“, 72 Euro (www.bywirth.com). 10 Ideal als Briefbeschwerer: „L'Oiseau“, 159 Euro (www.vitra.com). 11 Bücherregal „Mileto“, 2990 Euro (www.contur-einrichtung.de). 12 „Drehgriffel Nr. 1 – Bauhaus Edition“, 25 Euro (www.leuchtturm1917.de). 13 Armlehnstuhl „Penthouse“, 612 Euro (www.contur-einrichtung.de). 14 Mehrfachsteckdose „Square 1“, 55 Euro (www.avolt.com). 15 Papierkorb von Hay, 22 Euro (www.presentandpaper.com)



(ENT)SPANNENDE ÄSTHETIK Mit geschwungenem Design und ausgeklügelten Funktionen werden Relaxessel zum heimlichen Star im Raum: „Girona“ mit motorischer Rücken- und Fußstütze, Herz-Waage-Position sowie einem verstellbaren Kopfteil. Bezug in 180 Lederfarben und 110 Stoffen möglich, ab 3599 Euro (www.contur-einrichtung.de)



Feine Stiche:
Mit der Krumm-
nadel fertigt die
Näherin eine
Kedernaht auf dem
Polsterkissen an.
Je nach Stoff hält
es 40 000 bis
110 000 Scheuer-
touren aus

Sitzt perfekt

Wir haben Sofasystem „Cuneo“ auf seinem Werdegang durch die Manufaktur begleitet und verstehen nun: Der Wert des Handwerks liegt im Detail



LINKS UND
UNTEN: Augenmaß
statt Maschine –
Schablonen werden
individuell ange-
fertigt. Mit Kreide
zeichnet Petra
Sanne Schnitt-
kanten auf. Dabei
prüft sie jeden
Stoff, jedes Leder
genau, bevor
der Cutter zum
Einsatz kommt



UNTEN RECHTS:
Das Sofa in L-Form
stammt aus der
Linie „Cuneo“. Diese
Variante zeichnet
sich durch schmale
Armlehnen und
grazile Füße aus

Schablonen, Kreide, Cutter – hier entsteht kein Maß-
anzug, sondern ein Maßsofa. Das Prinzip ist das gleiche.
Mit viel Liebe zum Detail, erstklassigen Materialien
und in präziser Handarbeit werden Einzelstücke in
einer westfälischen Manufaktur gefertigt. Eine Werk-
stattreise mit Systemsofa „Cuneo“.

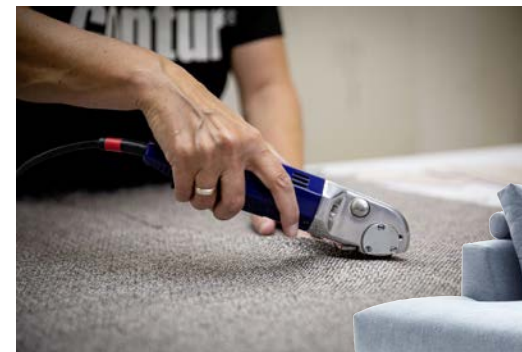
VON RAUCHENDEN KÖPFEN UND BLINDEN NÄHTEN

Ob es sich um Arm- oder Rückenlehnen, Sitzhöhe oder
-tiefe, die Füße, die Blenden oder die Polster-
füllung handelt – wenn die Kundschaft sich
für eine Ausführung entschieden hat, laufen
in den Werkstätten von Contur nicht etwa die
Maschinen, sondern erst einmal die Köpfe heiß,
rühren sich die Hände. „Allein unsere neue
Kollektion an Bezügen bietet 452 Stoffe und
Leder, insgesamt sind es über 1000 Varianten“,
erklärt Produktmanager Dirk Bachmann. Ist
die Wahl getroffen, achten die Fachleute beim

Zuschnitt genau auf Webstruktur, Muster und Rapport
der Stoffe oder die Narbung des Leders. „Das mens-
chliche Auge sieht das einfach besser als eine Maschine
und garantiert perfekte Übergänge.“ Fließend sollen
die Bezüge von einem Sofateil zum anderen übergehen.
Deshalb schneidet immer eine Person sämtliche Teile
zu, die für ein Sofa nötig sind: Das Möbel soll aus
einem Guss stammen. Danach gehen diese in die Nähe-
rei. Von Hightech-Nähmaschinen unterstützt, kommt
es auch hier wieder auf die menschliche Präzision an.
Die Schwierigkeit liegt darin, dass die Stoffe auf links,
die Nähte also fast blind genäht werden müssen.

GUT GESPANNT IST HALB GESESSEN

Parallel dazu kümmert sich die Polsterei um das Holz-
untergestell aus Kiefer oder Buche. Wie bei einem Bau-
kastensystem montiert auch hier nur eine Fachkraft





LINKS: Sowohl beim Verarbeiten der Schaumstoffe als auch in der Näherei ist Präzision gefragt. GANZ LINKS: Hightech-Nähmaschinen unterstützen die Näherin digital mit Fadenspannung, Stichlänge und Fußchendruck

einander eingespielt sind. Fügt der Polsterer oder die Polsterin am Ende alles zusammen, übernehmen sie auch die erste Qualitätskontrolle, Probesitzen inklusive. Es gibt einen Check, ob beispielsweise elektrische Fußteile auch funktionieren und ob die Nähte und Montagestellen sauber sind. Leder erhält zum Abschied noch mal kleine Streicheleinheiten mit Pflegelotion.

CHARAKTERMÖBEL, DIE SICH ANPASSEN

„Egal ob es sich um ein einzelnes Sofa oder eine große Polsterlandschaft handelt, mit unseren nachhaltigen Materialien und detailbewusster Handarbeit können wir jeder Kundin und jedem Kunden ihren individuellen Wohnraum ermöglichen“, verspricht Dirk Bachmann.

den gesamten Korpus, um die Kontinuität zu sichern. Besonders wichtig ist das Spannen der Stahlwellen-Unterfedern. Je fester sie angezogen sind, desto härter der Sitz, je loser, desto weicher. Sie bestimmen den Sitzkomfort im Zusammenspiel mit den Sitzpolstern, die mit Kaltschaum samt Taschenfederkern oder mit Daunen gefüllt sein können. Die Kissen müssen bis in die letzte Ecke gut gestopft, es dürfen keine Wellen oder Beulen zu sehen sein – auch wenn es sich um elastische Materialien handelt. Ist die Füllung falsch oder zu wenig davon im Inlay, macht sich dies später bemerkbar. Wahlweise kann zwischen Korpus und Polster noch ein Boxspringelement eingezogen werden.

GUTE TEAMARBEIT UND WELLNESS FÜRS LEDER

Polsterei und Näherei arbeiten eng zusammen, oft bilden die Mitarbeitenden feste Zweier-Teams, die gut auf-



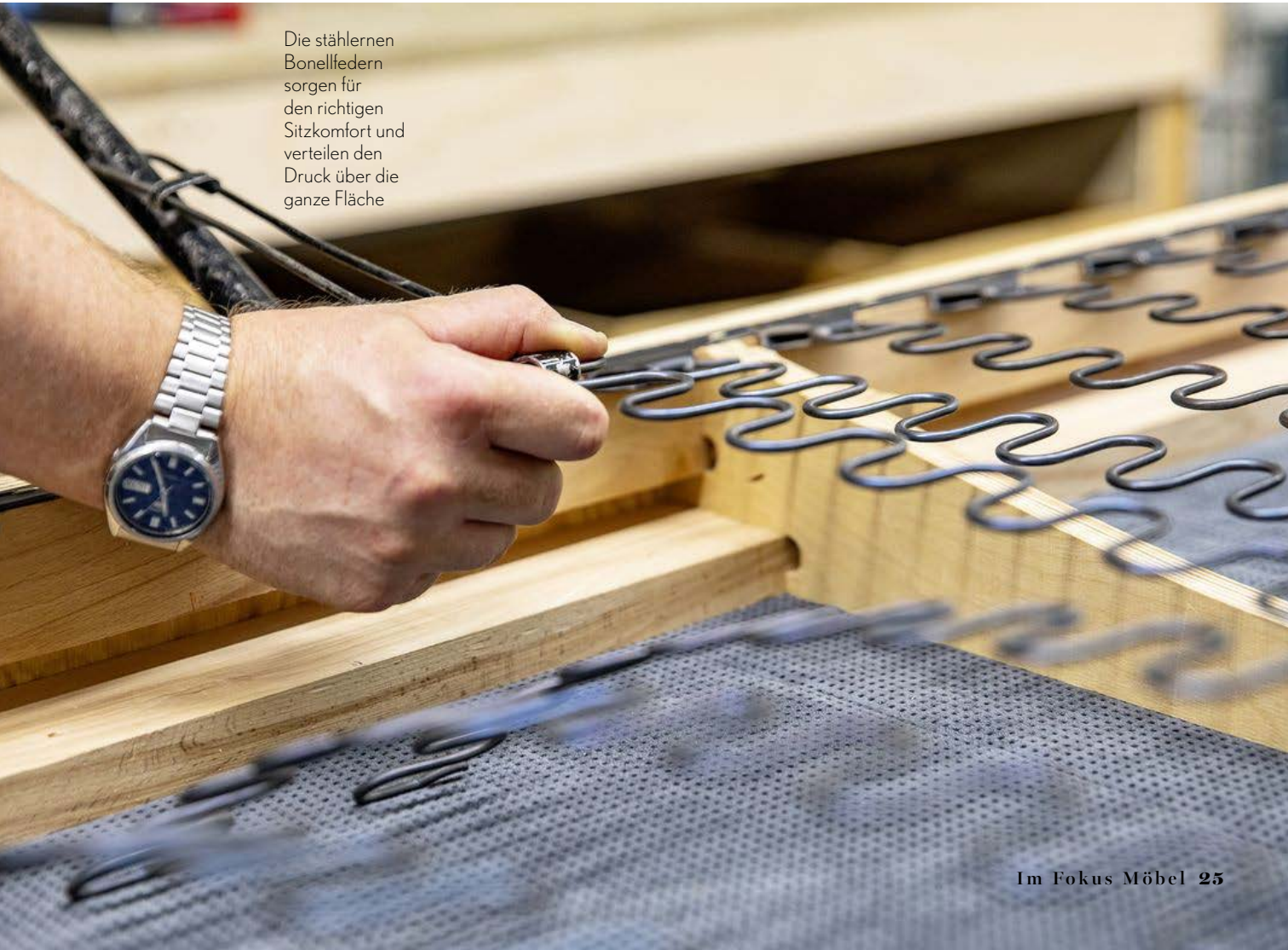
O BEN: Qualitätscheck – vor dem Zuschnitt prüft der Stärkenmesser, ob das Leder dick genug ist. 45 Prozent der Kunden entscheiden sich für Leder, 55 Prozent für Stoff

MEHR DAZU?

Die richtigen Füße, Lehnen oder ergonomisch angepasst: Hier gibt's alle Infos zum „Cuneo“-Sitzmöbelsystem.



Wie eine Art Matratzenschoner zieht Polsterer Axel Sasse ein Vlies über das Blindholzgestell, bevor das Polster montiert wird



Die stählernen Bonellfedern sorgen für den richtigen Sitzkomfort und verteilen den Druck über die ganze Fläche



IMPRESSUM

ePaper Im Fokus Möbel

Winkler Medien Verlag GmbH,
Nymphenburger Str. 1, 80335 München
www.winkler-online.de, info@winkler-online.de

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Klaus Winkler

Redaktion: Anne Gelpke, Christina Pearce (Leitung),
Katharina Volkwein (Text & Styling),
Nicole Zweig (Styling)

Schlussredaktion: Dr. Edith Konradt

Art Director: Birgit Hägele

In Zusammenarbeit mit

contur® einrichten

www.contur-einrichtung.de

Contur-Preise gültig bis 1. Januar 2023